

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 16

Nachruf: Rud. Kühne

Autor: Wille

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das überzählige Bataillon Nr. 98 von Ballis wurde der I. Armeedivision als Nr. 11 zugetheilt, das bisherige Bataillon Nr. 11 von Genf als Nr. 13 zu der II. Armeedivision verlegt und die Aushebung der vom Kanton Freiburg in Zukunft zu stellenden vier Bataillone auf die bestehenden zwei Rekrutungskreise verwiesen, welche zu diesem Behufe theilweise neu umgrenzt wurden.

Der Kontrollbestand des Heeres am 1. Januar 1884 ist folgender:

A. Im Auszug.			
1. Nach Divisionen:	Gesetzlicher Bestand.	Effektiver Bestand.	1884. 1883.
I. Division	12,717	15,451	16,527
II. "	12,717	14,692	13,507
III. "	12,717	11,716	11,660
IV. "	12,717	11,955	11,476
V. "	12,717	14,063	15,064
VI. "	12,717	15,150	14,600
VII. "	12,717	15,689	16,050
VIII. "	12,717	12,579	13,429
Nicht im Divisionsverband stehende Offiziere und Truppen	2,104	2,343	2,339
Offiziere und Stabssekretäre nach Art. 58 der Militärorganisation	—	246	265
Total	103,840	113,884	114,917

2. Nach Waffengattungen:	Gesetzlicher Bestand.	Effektiver Bestand.	1884. 1883.
Generalstab und Eisenbahnabtheilung	54*)	69	69
Zustitzoffiziere	44	33	34
Infanterie	76,120	82,170	83,522
Kavallerie	3,412	2,957	2,929
Artillerie	14,486	17,241	17,343
Genie	4,864	5,943	5,660
Sanitätsstruppen	4,484	4,427	4,309
Verwaltungsstruppen	376	1,044	1,051
Total	103,840	113,884	114,917

B. In der Landwehr.			
Nach Waffengattungen:			
Generalstab	—	14	—
Infanterie	75,936	73,073	75,425
Kavallerie	3,396	2,428	2,396
Artillerie	7,970	8,798	8,680
Genie	4,848	2,210	2,206
Sanitätsstruppen	2,938	1,397	1,332
Verwaltungsstruppen	376	216	220
Total	95,464	88,136	90,259

*) Die Zahl der Offiziere der Eisenbahnabtheilung ist gesetzlich nicht normirt und hier nicht berücksichtigt.

Kontrollstärke des Auszuges auf 1. Januar 1884.

Nach Divisionen.	Generalstab und Eisenbahnabtheilung.	Stäbe der zusammengefügten Truppenkörper.	Infanterie.	Kavallerie.	Artillerie.	Genie.	Sanitätsstruppen.	Verwaltungsstruppen.	Zustitzoffiziere.	Stabssekretäre.	Total.
Armeestab	8	—	7	—	5	1	1	7	1	—	32*)
Division Nr. I	—	76	12,134	400	1,948	553	235	105	—	—	15,451
" " II	—	82	11,554	417	1,740	567	226	106	—	—	14,692
" " III	—	78	8,870	311	1,663	476	210	108	—	—	11,716
" " IV	—	85	8,929	328	1,787	496	225	105	—	—	11,955
" " V	—	84	11,012	321	1,733	537	226	100	—	—	14,063
" " VI	—	82	11,984	380	1,827	551	219	107	—	—	15,150
" " VII	—	74	12,515	400	1,859	517	226	98	—	—	15,689
" " VIII	—	81	9,724	354	1,668	456	204	92	—	—	12,579
Nicht im Divisionsverband befindliche Truppenkörper	—	10	—	177	2,124	—	—	—	—	—	2,311
Offiziere und Stabssekretäre nach Art. 58	29	—	81	15	26	13	31	18	8	25	246
	37	652	86,810	3103	16,430	4167	1803	846	9	25	113,884

*) Einschließlich Feldpost- und Telegraphendirektor.

Kontrollstärke der Landwehr auf 1. Januar 1884.

a) Nach Divisionen:		
Divisionstkreis Nr.	I	11,435
" " II	10,279	
" " III	8,514	
" " IV	10,244	
" " V	10,587	
" " VI	11,630	
" " VII	11,505	
" " VIII	11,619	
Nicht den Divisionstkreisen zugetheilte Truppenkörper	2,323	
Total	88,136	

b) Nach Waffen:

Stäbe der zusammengefügten Truppenkörper	243
Infanterie	74,927
Kavallerie	2,480
Artillerie	8,434
Genie	1,484
Sanitätsstruppen	472
Verwaltungsstruppen	96
Total	88,136

(Fortsetzung folgt.)

Todesanzeige.

Am 16. April, Abends 8 Uhr, verschied in Benken, Ct. St. Gallen, der Oberstleutenant und Instructor I. Classe der Cavallerie

Rud. Kühne,
geb. 1835.

Das Instructionscorps der Cavallerie verliert in dem Verstorbenen einen treuen und theuern Kameraden. Die Waffe betrauert den Tod eines ihrer tüchtigsten und schneidigsten Instructions-offiziere, dessen segensreiches Wirken nicht aus der Erinnerung schwinden wird.

Aarau, den 17. April 1884.

Der Oberinstructor der Cavallerie:
Oberstlieut. Wille.

Verlag von **Albert Koch** in **Stuttgart**,

zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Das militärische Krotiren im Felde

nach den einfachsten Principien bearbeitet von **P. Finck**. Mit vielen Holzschnitten. Neue Ausgabe. 4 1/2 Bogen in 8°. Preis broch. Mk. 1. 60.

Die Situations- und Terraindarstellung

auf dem Standpunkt des neuesten Fortschrittes bearbeitet von **P. Finck**. Mit 2 Tafeln und vielen in den Text gedruckten Holzschnitten. Neue Ausgabe. 6 1/2 Bogen gr. 8°. Preis broch. Mk. 3. —

Specialität für Offiziers-Uniformen

jeden Grades. Langjährige Erfahrung, tüchtige Arbeitskräfte befähigen mich zur tadellosen Ausführung jedes Auftrages. Beste Referenzen.

Zürich-Wiedikon.

Jean Hoffmann,

Marchd.-Tailleur.

(OF 3294)